

Die Digitalisierung der Buchhaltung

Dank digitaler Technologien wird ein Automatisierungsgrad von 96 Prozent möglich. KMUs können so beträchtliche Kosten sparen.

Die Buchhaltung ist die nächste Branche, die digitalisiert wird. Papier konnte sich lange halten, obwohl es ein schlechter Datenträger ist. Papier bietet keine Schnittstellen. Deshalb beschäftigen sich Heere von Buchhaltern mit fehleranfälliger Abtippen von ursprünglich digitalen Daten. Kosten für KMU: Hunderte Millionen Franken pro Jahr.

Dank neuen Standards bei E-Rechnungen und Bankkonto-Auszügen kommt jetzt der Wandel: Die QR-Rechnung, ZUGFeRD und ISO-20022 beschleunigen die Digitalisierung der Buchhaltung. In der digitalen Welt wird der Buchhalter von Algorithmen abgelöst: Viele Arbeiten können einfach und besser von der Maschine übernommen werden. Der Mensch zieht sich auf die Beratung zurück.

Run my Accounts ist der Pionier der digitalen Buchhaltung. Die Treuhand-Firma aus Stäfa

erreicht heute einen Automatisierungsgrad von 96 Prozent. Run my Accounts bedient mit bald 50 Mitarbeitern KMUs aus der Schweiz und aus Deutschland. Dank Automatisierung ist Run my Accounts wesentlich günstiger als ein Papier-Treuhänder. Run my Accounts macht die Buchhaltung tagesaktuell, online und persönlich.

ZUM AUTOR

Thomas Brändle

Geschäftsführer und Gründer der
Run my Accounts AG

www.runmyaccounts.ch